

ERBACHER NACHRICHTEN

Erbach
Bach
Dellmensingen
Donaurieden
Ersingen
Ringingen



No. 18 . 61. Jahrgang . Mittwoch, 29. April 2020

Amtsblatt der Stadt Erbach mit den Stadtteilen Bach, Dellmensingen, Donaurieden, Ersingen, Ringingen

Inhalt

Aktuelles Stadtgeschehen	2
Breitbandausbau	2
Notarsprechtag im Rathaus	3
Abfall: Hinweise, Termine	3
Amtl. Bekanntmachungen	3
Aus den Stadtteilen	3
Notdienste	4
Kultur, Jugend und Erwachsenenbildung	5
Kindergartennachrichten	5
Jubilare	6
Schulnachrichten	6
Kirchliche Nachrichten	6
Vereinsnachrichten	11
Interessant-Wissenswertes	12



Ein neuer Gruß an den Erbacher Ortseingangstafeln

Im normalen Alltag werden Sie an unseren Ortseingangstafeln darüber informiert, welche Veranstaltung in den nächsten Tagen und Wochen in Erbach auf Sie wartet. Über einige Zeit waren die Flächen nun leer. Wegen der geltenden Corona-Verordnung sind Veranstaltungen bis auf weiteres untersagt. Dies gilt für die Konzerte auf der Seebühne genauso wie für die zahlreichen Veranstaltungen unserer Erbacher Vereine, die zu normalen Zeiten das Frühjahr in Erbach prägen. Leider ist nach aktuellem Stand nicht absehbar, wie sich dies weiter entwickelt. Sobald konkrete Informationen zu den ursprünglich geplanten Veranstaltungen und den rechtlichen Regelungen zum Umgang vorliegen, informieren wir Sie in den Erbacher Nachrichten sowie unter www.erbach-donau.de/corona.

Bis dahin gilt es weiterhin: Achten Sie auf sich und andere ... und bleiben Sie gesund!

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Erbach
Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:
Hauptamtsleiter Herr Florian Ott
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Fink GmbH, Druck und Verlag
Postfach 7140
72784 Pfullingen
Sandwiesenstraße 17
Telefon 0 71 21 / 97 93-0
Telefax 0 71 21 / 97 93-993

»» Aktuelles Stadtgeschehen

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rathaus

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Corona-Pandemie der Publikumsverkehr bei den städtischen Dienststellen, einschließlich der Ortsverwaltungen eingeschränkt ist. Alle städtischen Ämter und Ortsverwaltungen sind weiterhin telefonisch oder per E-Mail erreichbar. **Persönliche Termine sind jedoch nur nach vorheriger Terminabsprache (telefonisch oder per E-Mail) möglich.** Sie erreichen uns auch unter Tel. 07905 9676-0 bzw. info@erbach-donau.de Rund um die Uhr für Sie da unter www.erbach-donau.de Hier finden Sie unter anderem: Aktuelles, Informationen, Vordrucke und vieles mehr. Einfach rein klicken!



stadterbach

NATUR, LAND- UND ESSKULTUR

Der traditionelle Wochenmarkt der Stadt Erbach – vielfältig, gesellig und mit frischen Lebensmitteln aus der Region.

Dienstag 14-18 Uhr / Freitag 7-13 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.erbach-donau.de/wochenmarkt

Beschilderung von Fahrradwegweisern

Voraussichtlich noch bis Anfang Mai wird an vielen Stellen in Erbach die Beschilderung zur landesweiten Fahrradwegweisung montiert. Sie basiert auf dem Projekt RadNETZ des Landes Baden-Württemberg. Ziel des Projekts ist es ein flächendeckendes, durchgängiges Radverkehrsnetz zu schaffen und einheitlich zu beschildern. Landesweit sollen so über 700 Städte und Gemeinden über alltagstaugliche Routen angebunden werden. Dazu wurde während der letzten Jahre in enger Abstimmung mit dem Landkreis das Beschilderungskataster für das Erbacher Stadtgebiet erarbeitet. Die vorhandene wegweisende Beschilderung wurde überprüft und zusammen mit dem Netzentwurf des Alb-Donau-Kreises in das Kataster eingebracht. Der Alb-Donau-Kreis beschafft im Rahmen des Projekts das Beschilderungsmaterial für das Kreisnetz. Die Montagekosten teilen sich der Landkreis und die Stadt Erbach je zur Hälfte. Die Beschilderung erfolgt nach den bundesweit gültigen Standards der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen. Der Radfahrer soll möglichst auf den ersten Blick erkennen, welche Richtung er einschlagen muss um sein Ziel zu erreichen, welche Richtung groß und einheitlich ist die Beschilderung gestaltet. Auch die Landesfernradwege und die Fahrradtouren des Alb-Donau-Kreises sind in das RadNETZ integriert. Bis 2030 soll es in ganz Baden-Württemberg vollständig umgesetzt sein. Auch hier vor Ort leistet es einen wichtigen Beitrag zur Förderung nachhaltiger und zukunftsorientierter Mobilität, denn Radfahren ist nicht nur gesund, es ist auch schnell, günstig, umweltfreundlich und klimaschonend.



Maischerze erlaubt Straftaten nicht!

Im Zusammenhang mit dem 1. Mai gibt es sicherlich schöne Bräuche und Traditionen. Dazu gehören auch Maischerze. Manchmal ist der Grat zwischen Spaß und Sachbeschädigung oder auch Straftaten jedoch ziemlich schmal. Teilweise wird dieser Grat, sei es aus Leichtsinn, Übermut oder wegen alkoholbedingter Fehleinschätzung sogar überschritten. Dabei kommt es häufig zu sehr unangenehmen Folgen. Bereits Ketchup oder rohe Eier an Hauswänden führen zu Sachschäden mit erheblichem Kostenaufwand für die Beseitigung. Auch die ausgehängte und nicht mehr auffindbare Gartentüre, ist kein Scherz mehr. Wir freuen uns über jeden gelungenen Scherz, nicht aber über Anzeigen von Sachbeschädigungen. Von der Landesregierung wurden weitreichende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 angeordnet. Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine, maximal zu zweit, erlaubt. Familien oder Menschen die zusammenleben, dürfen sich gemeinsam im öffentlichen Raum aufhalten.

Sofern möglich, ist zu anderen Personen im öffentlichen Raum ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. In Bereichen wie beispielsweise dem öffentlichen Personennahverkehr oder beim Einkauf, wird das Tragen nicht-medizinischer Alltagsmasken empfohlen.

»» Breitbandausbau

Verkehrsbeeinträchtigungen vom 27.04.-10.07.2020 aufgrund Breitbandausbau

Im Zuge des Glasfaserausbau kommt es in verschiedenen Bereichen der Gemeindestraßen zu Verkehrsbeeinträchtigungen (Vollsperrungen bzw. halbseitige Sperrungen).

Im Bereich der Jahnstraße von Einmündung Ziegeleistraße bis Einmündung Hundsrückenweg ist eine Vollsperrung vom 04.05.-20.05.2020 notwendig. Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit die Haltestellen in der Jahnstraße nicht angedient werden.

Des Weiteren ist eine Sperrung notwendig im Bereich des Hundsrückenweges, des Fußweges zwischen Kindergarten Merzenbeund und Baugebiet Merzenbeund, sowie weitere Beeinträchtigungen im Baugebiet Merzenbeund und Auf der Wanne.

Ausführende Firma ist die Firma Lorenz. Sowohl die Verwaltung als auch die Baufirma sind bestrebt, die Behinderungen und Belästigungen für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer so gering als möglich zu halten, vermeiden lassen sich diese jedoch nicht. Wir bitten hierfür bereits heute um ihr Verständnis.

Ihr Ordnungsamt

Ihre Ansprechpartner

bei Fragen zu **Hausanschluss und Leerrohrverlegung:**

Netze BW GmbH

Rufnummer 0711 / 289 20640

E-Mail: TK_Hausanschluss_sued@netze-bw.de

bei Fragen zu **Internet und Telefonie:**

NetCom BW GmbH

Privatkunden

Rufnummer 0800 / 3629 264

E-Mail: kundenmanagement@netcom-bw.de

Gewerbekunden

E-Mail: kmu@netcom-bw.de



anzeigen@der-fink-verlag.de

Notarsprechtag im Rathaus

Notarsprechtag im Rathaus

Der nächste Sprechtag mit Herrn Dr. Christian Rupp findet am Dienstag, 19.05.2020 im Rathaus in Erbach, Erlenbachstraße 50 statt. Terminvereinbarungen sind unter den unten aufgeführten Kontakten möglich:

Notare Reiner Hammel, Anja Schmidt und Dr. Christian Rupp, Münchner Straße 17, 89073 Ulm, Tel. 0731/140 48-0, Fax. 0731/140 48-20, E-Mail: kanzlei@notare-hsr.de, www.notarrupp.de

Abfall: Hinweise, Termine

Hausmüll-Sammlung

Der Hausmüll wird durch die Firma Knittel (Tel. 07306/9616-0) wie folgt (gemäß Eintrag im Abfall-Kalender) abgeholt:

-Mittwoch, 06.05.2020 Hausmüll Erbach

-Donnerstag, 07.05.2020 Hausmüll Stadtteile.

Gelbe Sack-Sammlung

Die Gelbe Sack-Sammlung erfolgt durch die Fa. Braig (Tel. 07391/7703-30) am

-Freitag, 08.05.2020 (KW 19/ 2020) in Erbach

-Dienstag, 12.05.2020 (KW 20/ 2020) in den Stadtteilen.

Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Ulm

Zeughausgasse 14, 89073 Ulm Tel. 0731-1892141
Fax 0731-1892107



2 K 22/19

Ulm, den 23.04.2020

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, den 13. Juli 2020, 13:30 Uhr

im Löwensaal in Ulm, Zeughausgasse 16

das im Grundbuch von Erbach, Heft Nr. 4431, im Bestandsverzeichnis eingetragene Grundstück

BV 1 Flst. 799/13 **Alpenstraße 8** 5 a 12 qm
Gebäude- und Freifläche

versteigert werden.

Der Verkehrswert für das vorgenannte Grundstück ist durch Beschluss des Amtsgerichts Ulm vom 03.03.2020 gem. §§ 74a Abs. 5, 85a Abs. 2 ZVG auf EUR 349.000,00 festgesetzt worden.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, bereits zwei Wochen vor dem Versteigerungstermin eine Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptsache, Zinsen und Kosten, beim Versteigerungsgericht einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass für Gebote Sicherheitsleistung verlangt werden kann. Die Sicherheit beträgt in der Regel 10 % des festgesetzten Verkehrswertes.

Zur Sicherheit sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind.

Die Sicherheitsleistung kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Termin vorliegt.

Als Sicherheitsleistung ist in der Regel auch die Vorlage einer unbefristeten und selbstschuldnerischen Bürgschaft eines inländischen Bankinstituts zulässig.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Internet: www.versteigerungspool.de

Aus den Stadtteilen

Bach

Vorankündigung – Altpapiersammlung

Am Samstag, 16. Mai 2020 führt der Akkordeon-Spielring Erbach eine Altpapiersammlung in Bach durch.

Bitte bewahren Sie Ihr Altpapier für die Sammlung auf.

Im Voraus Besten Dank

Akkordeon-Spielring Erbach

Dellmensingen

Nachruf

Frau Elisabeth Härle ist am 17.04.2020 im Alter von 88 Jahren verstorben.

Frau Härle war von 1955 über 40 Jahre an der damaligen Grund- und Hauptschule in Dellmensingen tätig. Sie legte ihr Staatsexamen an der Schule ab. Sie war bis 1996 ununterbrochen an der Schule.

Die Schule und die Schüler lagen ihr sehr am Herzen.

In einer Nachlese der Ortschronik Dellmensingen schrieb sie die Erinnerungen der Dellmensingener Schule auf.

Sie schrieb darin, die Schule war mein zweites Zuhause. Sie wollte immer den Samen, den sie säte, auch aufgehen und wachsen sehen. Auch den Schülerchor hat sie maßgeblich geprägt.

Ab 1969 bis zu ihrem Ausscheiden in den Ruhestand 1996 war sie als Konrektorin an der Schule.

Dafür gebührt ihr unser aller Dank.

Wir trauern mit den Angehörigen und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Planen Sie einen neuen Katalog?

Wir helfen Ihnen weiter.

☎ 07121 9793-0 | info@der-f.ink

Notdienste

ERBACH



▶ Ärztlicher Notdienst

Zentrale Notrufnummer
116 117

Bereitschaftsdienst – Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag **18:00 Uhr** bis 08:00 Uhr des Folgetages
Mittwoch **13:00 Uhr** bis 08:00 Uhr des Folgetages
Freitag **16:00 Uhr** bis 08:00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.) 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

Notfallpraxis Ulm beim Bundeswehrkrankenhaus
täglich von 18.00 – 22.00 Uhr, Wochenende 8.00 – 23.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen

Nur am **Samstag, Sonntag, Feiertag** 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr
An allen normalen Werktagen (Mo–Fr) ist die Notfallpraxis nicht besetzt.
Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

▶ Kindernotfalldienst

Notrufnummer: ab 01 80 1 92 93 43

▶ Zahnärztliche Notdienstansage

Notrufnummer: 0180 5 911 601

▶ Tierärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notrufnummer 07 00–12 16 16 16
u. Klinik Dr. Neuhofer, Neu-Ulm/Pfuhl, Leipheimer Str. 9–11, Tel. 01 71/3 12 11 00

▶ Apothekendienst

jeweils von **8.30 bis 8.30 Uhr tags darauf**

Freitag, 01.05.2020

Antonius-Apotheke Schemmerhofen, Hauptstraße 26, Schemmerhofen
Neue Apotheke Ulm, Bahnhofstraße 13, Ulm (Mitte)

Samstag, 02.05.2020

Linden-Apotheke am Sternplatz, Gymnasiumstraße 19, Ehingen
7-Schwaben-Apotheke Laupheim, Mittelstraße 16, Laupheim

Sonntag, 03.05.2020

Rats-Apotheke Schwendi, Hauptstraße 26, Schwendi
St. Martins-Apotheke Allmendingen, Hauptstraße 9, Allmendingen

Montag, 04.05.2020

Löwen-Apotheke Erbach, Ehinger Straße 31–33, Erbach

Dienstag, 05.05.2020

Rats-Apotheke Ehingen, Hauptstraße 35, Ehingen
Neue Apotheke Laupheim, Mittelstraße 46, Laupheim

Mittwoch, 06.05.2020

Löwen-Apotheke Oberdischingen, Herrengasse 4, Oberdischingen
Blaupark-Apotheke, Hummelstraße 7, Blaustein

Donnerstag, 07.05.2020

Kronen-Apotheke Laupheim, Marktplatz 7, Laupheim
Marien-Apotheke Ehingen, Hauptstraße 76, Ehingen

▶ Notrufe

Rettungs- und Feuerwehrleitstelle
Notruf 112
Krankentransporte 07 31/1 92 22
Hospizgruppe Einsatzleitung 01 72/4 21 81 94
Polizeiposten Erbach 0 73 05/93 39 50
Revier Ulm-West 07 31/1 88 38 88
Stadtverwaltung Erbach 0 73 05/96 76-0

▶ Donaurieden

Absage Dorfhockete

Unsere Dorfhockete am 21.05.2020 muss auf Grund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen für Großveranstaltungen leider abgesagt werden. Die beteiligten Vereine, die Feuerwehr Abt. Donaurieden und der Ortschaftsrat bedauern dies sehr, aber die Gesundheit aller Helfer und Besucher steht im Vordergrund. Freuen wir uns einfach schon auf das nächste Jahr, wenn wir wieder in geselliger Runde ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen können.

Alexander Niedermaier

Ortsvorsteher

Haben Sie noch Altholz oder Sperrmüll?

Dann bitte Anmelde-Karte ausfüllen und bis Donnerstag, 14.05.2020 bei der Ortsverwaltung in Donaurieden abgeben. In Erbach ist der Abgabe-Schluss für das 2. Quartal am Freitag, 15.05.2020.

▶ Ersingen

Der Mai ist gekommen..... aber ohne Maibaum



Liebe Ersingerinnen und Ersinger, diese Woche feiern wir den 1. Mai. Traditionell ist bei uns in Ersingen dieses Ereignis mit dem Maibaum und dem Maifest des Musikvereins verbunden. In diesem Jahr sollte das Maifest zum 60. Geburtstag des Musikvereins sogar mit einem Umzug stattfinden. Aus diesem Grunde hat sich der Förderverein der Feuerwehr Roter Hai e.V. etwas ganz besonderes für den Maibaum ausgedacht. Alle Vereine wurden angeschrieben, ob sie bereit wären eine Tafel mit ihrem Vereinslogo für den Maibaum erstellen zu lassen.

Viele machten mit. Mario Spreen übernahm die graphische Gestaltung und kümmerte sich um die Umsetzung. Doch dann kam Corona. Der Maibaum kann in diesem Jahr nicht aufgestellt werden. Die Schilder sind da. Oliver Michaelis, Dieter Jäger, Mario Spreen und Erwin Schenk stellten die Schilder im Dorfgemeinschaftshaus aus. Ich finde, dass dies eine wunderbare Idee ist. Vielen Dank an die Akteure. Vielleicht schmücken diese Schilder den Maibaum im nächsten Jahr.

Habt eine gute Woche und bleiben Sie gesund.

Irene Paal

Ortsvorsteherin



»» Kultur, Jugend und Erwachsenenbildung

Erbacher Musikschule



Musikschule stadterbach

Telefonische Büro-Öffnungszeiten der Musikschule:

Mo. 13.00 bis 16.00 Uhr, Di., Mi. & Fr. 09.00 bis 12.00 Uhr,

Do. 15.00 bis 18.00 Uhr.

Telefon: 07305 - 96 76 16

Jederzeit können Sie uns eine E-Mail schreiben und Ihre Fragen und Anregungen vorbringen.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist dies momentan eine hilfreiche Kommunikationsmöglichkeit.

E-Mail: musikschule@erbach-donau.de

Informationen über die Musikschule und zur aktuellen Situation bezüglich der Corona-Pandemie finden Sie auf unserer Homepage unter www.erbach-donau.de/musikschule.

Unterricht momentan

Nach der neuesten Corona-Verordnung bleiben die Musikschulen bis 03. Mai 2020 geschlossen. Die Lehrkräfte der Musikschule Erbach erteilen deshalb weiterhin digitalen Fernunterricht.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern weiterhin viel Freude an der Musik und verbleiben mit den besten Grüßen.

Ihre Musikschule Erbach

Stadtbücherei Erbach



Stadtbücherei stadterbach

Öffnungszeiten:

Di - Do 10.00 bis 18.00 Uhr; Fr 8.00 bis 18.00 Uhr

Sa 10.00 bis 13.00 Uhr.

Telefon: 07305-921476,

E-Mail: stadtbuecherei@erbach-donau.de

Mehr über die Stadtbücherei unter

www.erbach-donau.de/stadtbuecherei



Wiedereröffnung nach Schließung der Bücherei

Seit Mittwoch, dem 22.04.2020 ist es wieder möglich zu den üblichen Öffnungszeiten die Bücherei zu besuchen.

Die erste Woche verlief relativ ruhig. Am Samstag nach der Öffnungszeit standen noch über 2000 Medien aus, die nicht zurückgegeben und nicht verlängert worden waren.

Die Medien wurden (einzeln von Hand) auf 09.05.2020 verlängert. Bitte beachten Sie, dass DVDs schneller abgegeben werden müssen. Es wäre wünschenswert, wenn die Medien dennoch schnellstmöglich abgegeben würden. Gerne auch vor dem 09.05.2020.

Für den Besuch in der Bücherei gibt es einige Auflagen:

(Stand 27.04.2020)

- Mundschutz ist Pflicht
- Bei Krankheitssymptomen (Husten, Schnupfen, Fieber) kein Eintritt!
- Eingang Seitentüre - Ausgang vordere Türe
- Abstand 1,5 - 2,0 m zu anderen Benutzern und zum Personal einhalten! Auch beim Anstehen vor der Türe.
- Sofort Rückgaben an der Theke abgeben - ohne die Rückbuchung abzuwarten zu den Medien oder nach Hause
- Großer Andrang: Aufenthalt in der Bücherei kürzen

- Beschränkung des Zutritts durch die Mitarbeiterinnen jederzeit möglich - 15 Personen sind maximal möglich, insofern sich diese auf die verschiedenen Bereiche verteilen
- Kinder bleiben bei den Begleitpersonen
- Kinder ohne Begleitpersonen folgen den Anweisungen der Mitarbeiterinnen
- Die Medien werden erst eine Woche nach der Rückgabe wieder ins Regal gestellt, damit keine Gefahr besteht, wegen möglicher Krankheitserreger auf den Medien.

Vorlesestunden für für Kinder ab drei Jahre - entfallen bis auf weiteres

Büchermäuse für Kinder ab sechs Monate - entfällt bis auf weiteres Lesefreude - Vorlesereihe für Senioren! - entfällt bis auf weiteres Onleihe

E-Learning der Stadtbücherei - Internetkurse zu Fremdsprachen, Deutsch, Rhetorik... und mehr.

Sollte es Probleme geben, einfach auf der Seite des Verbunds www.1.onleihe.de/neckar-alb nachschauen oder sich in der Stadtbücherei Erbach melden.

Sie haben bei der Stadtbücherei Erbach die Möglichkeit, sich den Gebrauch eines eBook-Readers und das Umgehen mit der Onleihe zeigen zu lassen. Dafür muss ein Termin abgesprochen werden.

Im Medienkatalog der Stadtbücherei im Internet können Sie auch Bücher verlängern und vorbestellen. Außerdem finden Sie die Neuerwerbungen gesondert aufgeführt.

Machen Sie Gebrauch von unserem E-Mail-Service, der Sie über in Kürze abzugebende Bücher und Ihre Vorbestellungen informiert. Einfach Mailadresse in der Stadtbücherei hinterlassen.

www.erbach-donau.de/Stadtbuecherei

»» Kindergartennachrichten

Städt. Kindergarten, Merzenbeund



Erzieherinnen halten den Kontakt zu Kindern und Ihren Familien

Wo bis vor fünf Wochen noch fleißig getobt, gespielt und gelacht wurde ist Stille zum Alltag geworden. Jeder hofft, dass der gewohnte Alltag zurückkehrt!



Täglich wird an die Kinder der Einrichtung gedacht. „Was sie wohl jetzt machen?“, „Wisst ihr noch, als...“, oder „Wie es ihnen wohl geht?“, sind einige Fragen, die die Erzieherinnen sich stellen.

In der Kinderpost bekamen die Kinder per Mail Lieder, Fingerspiele und Bastelanregungen zugesandt. Die Erzieherinnen wollten den persönlichen Kontakt zu den Familien aufrechterhalten. So entstand die Idee eine Zaunbotschaft als Spaziergangs-Ziel für Kinder und Eltern zu gestalten.

Viel Spaß beim Anschauen!

Planen Sie einen neuen Flyer? Wir helfen Ihnen weiter.

FINK GMBH | 07121 9793-0 | info@der-fink.de

Jubilare

ERBACH

Altersjubilare

Erbach

Dienstag, 05.05.2020

Dr. Waltraud Anna Elisabeth Trepel, 85. Geb.

Donnerstag, 07.05.2020

Helga Gertrude Graupe, 80. Geb.

Erna Schil, 90. Geb.

Im Namen der Stadtverwaltung
gratuliere ich Ihnen recht herzlich.



Achim Gaus, Bürgermeister



Prüfungsvorbereitung für die Klassen 9 und 10

Die Klassen 9 und 10 werden ab Montag, den 4. Mai 2020 in Kleingruppen unterrichtet. Die Schüler werden zu gestaffelten Zeiten täglich 3 Unterrichtsstunden in der Schule erhalten. Sie werden auf die Prüfungen in Deutsch, Mathematik und Englisch vorbereitet. Ergänzend dazu müssen die Schüler weiterhin verlässlich Unterrichtsstoff zu Hause bearbeiten. Der genaue Stundenplan wird den Schülern über die Klassenleitungen zugehen.

Für den Unterricht wurde ein Hygienekonzept erarbeitet. Es gilt im Schulbereich der Sicherheitsabstand von 1,50 m bis 2 m. Auf mehrmaliges Händewaschen wird geachtet.

Desinfektionsmittel sind ausreichend vorhanden. Die Schüler haben sich an die Hygienemaßnahmen zu halten. Bei wiederholten Verstößen dagegen, behalten wir uns vor, die Schüler vom Unterricht auszuschließen.

Es wird empfohlen eine Schutzmaske mitzuführen.

Weitere Planungen zu Schulöffnungen

Zur Stunde ist noch nicht angedacht, weitere Klassen in der Schule zu unterrichten.

Bis dahin werden die Schüler im homeschooling gut betreut. Sie erhalten von den jeweiligen KlassenlehrerInnen ausreichend Lernmaterial. Bitte bedient euch an den bisherigen Informationsquellen der jeweiligen Klassen. Es gelten die Absprachen mit den Klassenleitungen.

Der Umgang mit dem Coronavirus ist ein dynamischer Prozess, sodass wir auch in Zukunft situativ handeln müssen. Wir bitten um Verständnis, dass wir für alle Maßnahmen einen gewissen zeitlichen Vorlauf haben und immer nur handeln können, wenn die rechtlichen und gesundheitsrelevanten Vorgaben eingehalten werden können.

Bleiben Sie und Ihre Familien gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Nusser Gabi Soldner

Schulnachrichten

Schillerschule GMS



Weitere Regelungen

Hallo liebe Schulgemeinschaft,
das Coronavirus hat uns leider voll im Griff und wie es weitergeht steht noch in den Sternen.

Das Kultusministerium hat in Absprache mit der Landes- und Bundesregierung weitere Maßnahmen zur langsamen Rückkehr in die Normalität angeordnet. Wie versprochen, geben wir Euch diese Informationen immer dann weiter, wenn sie durch eine offizielle Verordnung gesichert sind. Bitte achtet alle darauf, dass nur Schreiben, die den weiteren Ablauf des Schullebens betreffen nur gültig sind, wenn sie von der Schulleitung verfasst und verbreitet werden. Spekulationen und „hab ich gehört“- Beiträge sind wenig hilfreich. Unsere Informationen werden weiterhin über die bekannten Informationswege (Klassenleitung/Homepage) verbreitet. Folgende Maßnahmen werden zunächst umgesetzt:

Notbetreuung

Ab dem 27.4.20 steht die Notbetreuung nicht nur den „Blaulichtberufen“ zu. Wenn Eltern bzw. Alleinerziehende an einer Notbetreuung Interesse haben für Ihr Kind/Ihre Kinder, melden Sie sich unter soldner@schillerschule-erbach.de. Eine Bescheinigung durch den Arbeitgeber, aus der hervorgeht, dass Sie im Betrieb unabkömmlich sind und nicht von zu Hause aus arbeiten können, muss vorgelegt werden. Eine Anmeldung sollte bis spätestens Mittwochabend im Postfach sein, damit wir Sie für die darauffolgende Woche berücksichtigen können.

Diese Regelung gilt für Schülerinnen und Schüler bis Klasse 7.

Kirchliche Nachrichten

Gemeinsame Nachrichten der Seelsorgeeinheit Erbach

<https://se-erbach.drs.de>



Sakrament der Versöhnung

Liebe Gemeindemitglieder,

seit Montag, 20. April ist von unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart her gesehen der Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte) wieder möglich. Allerdings geht das nicht im Beichtstuhl, sondern nur unter den geltenden Hygienevorschriften „in gut gelüfteten Räumen, in denen der Mindestabstand von 1,5 Meter eingehalten werden kann“, so heißt es. Ebenso werden Schutzmasken empfohlen.

Praktisch ist das nun so: Wenn jemand beichten möchte, setzt er/sie sich bitte mit einem von uns Pfarrern in Verbindung und vereinbart einen Termin. Dabei einigen sich die beiden auf einen Ort und Raum, wo das Beichtgespräch stattfinden kann.

In Bezug auf „Lockerung“ bei unseren Gottesdiensten erhalten wir evtl. in der KW 18 nähere Informationen und Anordnungen, über die wir Sie alle dann rechtzeitig informieren, wie alles weitergehen kann. Eine Lockerung ist sicher nur schrittweise möglich.

Dann wünsche ich Ihnen allen weiterhin ein gutes „Ausharren“, Geduld und Kraft, in dieser schwierigen Zeit zu leben, und auch zu hoffen und zu glauben, dass die momentane Situation so nach und nach eine Besserung erfährt.

Liebe Grüße und Gottes Segen für Sie und Ihre Familien

Ihr Joachim Haas und das ganze Pastoralteam

Unsere Priester beten für Sie:

Unsere Priester werden täglich eine private Messe feiern, in der sie für unsere Gemeindemitglieder in der Seelsorgeeinheit und für alle betroffene Menschen beten werden.

Wir laden Sie ein, die Messe von Zuhause aus mitzufeiern. Dies können Sie zum Beispiel tun, in dem Sie zur gleichen Zeit ganz bewusst eine Kerze entzünden und sich mit den Bibeltexten des jeweiligen Tages beschäftigen. Die Texte für jeden Tag finden Sie auf der Homepage der Abtei Beuron (https://erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html). Genauso können Sie mit Liedern und Gebeten mitfeiern, die Sie zum Beispiel im Gotteslob finden.

Unsere Kirchenglocken werden Sie täglich an die Messe erinnern, die unsere Priester für uns alle feiern. **Von Montag bis Samstag wird dies um 18 Uhr sein und am Sonntag um 10 Uhr.** Als Zeichen der ökumenischen Verbundenheit werden auch in den evangelischen Kirchen in Ersingen und Erbach die Glocken läuten. Außerdem werden unsere Priester regelmäßig das Allerheiligste aussetzen und in Form der Eucharistischen Anbetung ihr Gebet für die Seelsorgeeinheit vor Gott bringen.

Pfarrbüros

Bis auf Weiteres wird von der Diözese empfohlen, von persönlichen Terminen/Besuchen in den Pfarrbüros abzusehen und zum eigenen Schutz möglichst alle Anliegen telefonisch oder per E-Mail abzuklären. Sprechzeiten siehe unter den jeweiligen Kirchlichen Nachrichten.

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat zwei Krisentelefone eingerichtet. Die Mitarbeiter beantworten Fragen zum kirchlichen Umgang mit dem Coronavirus.

Mo bis Fr von 8.30 bis 16.30 Uhr

0 74 72 169 – 1010; 0 74 72 169 – 1020

Gottesdienste mitfeiern über Internet und Fernsehen

Fernsehprogramm:

SONNTAGSGOTTESDIENST um 09.30 Uhr im ZDF - Fernsehgottesdienst (abwechselnd katholisch und evangelisch)

k-tv: Der katholische Fernsehsender bietet täglich Messfeiern, Rosenkränze und andere Andachtsformen zum Mitfeiern und Mitbeten.

Livestream:

jeden Sonntag findet die Messfeier um 09.30 Uhr im Rottenburger Dom St. Martin statt - www.drs.de

Immer am Mittwoch, Freitag und Sonntag finden Messfeiern im Geistlichen Zentrum Regina Pacis in Leutkirch statt: <https://www.regina-pacis.de/index.php?Gottesdienste-Corona>

www.katholisch.de überträgt täglich verschiedene Messfeiern und andere Angebote live unter anderem aus dem Kölner Dom.

Weitere Sendetermine finden Sie über **www.kirche.tv**

Unter **www.drs.de** finden Sie weitere Gebetsimpulse, Andachten und Informationen, diese sind auch unter unserer Homepage <https://se-erbach.drs.de> zu finden.

RADIO HOREB – WIR ÜBERTRAGEN TÄGLICH

0:15 Uhr Rosenkranz

3:00 Uhr Gebete um Heilung

6:00 Uhr Rosenkranz

7:00 Uhr Übertragung der Hl. Messe aus Rom mit Papst Franziskus

9:00 Uhr Heilige Messe

12:00 Uhr Angelus, Mittagsansprache und Segen

15:00 Uhr Barmherzigkeits- oder Wundenrosenkranz

18:00 Uhr Übertragung der Hl. Messe aus der RH Studio Kapelle Balderschwang, auch auf Livestream



19:00 Uhr Rosenkranz Information

Weiter hat RH ein Seelsorgetelefon geschaltet unter Hörserservice 08328 921-110 zu erfragen

Information zum Empfang: R. Rommel Telefon 8307

EGLI – AUSSTELLUNG im Edith-Stein-Haus

Auch weiterhin wird die Egli-Landschaft über das Passionsgeschehen im Fenster unseres Konferenzraumes (Edith-Stein-Haus) zu sehen sein. Sogar bei Nacht können Sie die beleuchteten Szenen mit Ihren Kindern betrachten.

Hospizgruppe Donau-Schmiechtal

Das Gesprächs- und Trauercafé am 03.05.2020, kann aus bekannten Gründen leider noch nicht stattfinden. Gerne stehen wir Ihnen telefonisch für Ihre Anliegen, Fragen oder für ein Gespräch zur Verfügung. **Tel: 0172-42 18 194**



Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Bach

<https://se-erbach.drs.de>



ALLE ÖFFENTLICHEN GOTTESDIENSTE ENTFALLEN BIS AUF WEITERES.

Sie können Gottesdienste über Internet und Fernsehen mitfeiern. Siehe unter gemeinsame Nachrichten der Seelsorgeeinheit.

Bitte informieren Sie sich aktuell über unsere Homepage und im Schaukasten!

Pfarrbürosprechzeiten:

Zu den Sprechzeiten sind wir für Sie telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Di. und Do. von 10.00 – 12.00 Uhr

Am Donnerstag, 30.04.2020 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Homepage: <https://se-erbach.drs.de>

Aktuelle Information für persönliche Termine im Pfarrbüro:

Bis auf weiteres wird von der Diözese empfohlen, von persönlichen Terminen/Besuchen abzusehen und zum eigenen Schutz möglichst alle Anliegen telefonisch oder per E-Mail abzuklären.

Kath. Pfarramt St. Nikolaus Bach

Tel. 07344/7255, Fax: 07344/9235568

E-Mail: MariaeHimmelfahrt.Ringingen@drs.de

Homepage: <https://se-erbach.drs.de>

Katholische Kirchenpflege Bach

E-Mail-Adresse: Kirchenpflege.Ringingen@nbk.drs.de

In **dringenden seelsorglichen Angelegenheiten** sind unsere Geistlichen wie folgt zu erreichen:

Pfarrer Joachim Haas:

Tel: 07305/96780, E-Mail: joachim.haas@drs.de

Pfarrer Manfred Rehm:

Tel: 07305/3308, E-Mail: manfred.rehm@drs.de

Pfarrer Otto Mack i. R.:

Tel. 07305/9254783, E-Mail: mack.otto@t-online.de

Unsere Kirche bleibt als Ort des Gebetes für Sie in diesen Krisenzeiten geöffnet.

Impulse und Texte zum Gebet liegen für Sie in der Kirche bereit und sie finden diese auch auf unserer Homepage. Zudem finden Sie die aktuellen Informationen auch in unserem Schaukasten.

Werben Sie mit einem Mailing.

Sprechen Sie uns an.

07121 9793-0 | info@der-fink.de

Kath. Kirchengemeinde St. Kosmas und Damian

Dellmensingen-Ersingen
<https://se-erbach.drs.de>



Aktuelles entnehmen Sie bitte aus den "Gemeinsamen Nachrichten der Seelsorgeeinheit" oder aus der Homepage!

In der Kirche liegen am Seitenaltar Texte und Gebete aus, diese dürfen Sie gerne mitnehmen!

Pfarrbürostunden:

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen telefonisch oder per E-Mail an das Pfarrbüro!

Die telefonische Sprechstunde von Herrn Pfarrer Haas ist freitags von 11.00 – 12.00 Uhr

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie Herrn Pfarrer Haas unter der Tel. Nr. 96780.

Herr Pfarrer i. R. Otto Mack unter der Tel. Nr. 9254783.

Pfarrer Manfred Rehm unter der Tel. Nr. 07305 / 3308

Pfarrbüro Dellmensingen, Tel. Nr. 7259. Fax :933687

E-Mail: stkosmasunddamian.dellmensingen@drs.de

Homepage: <https://se-erbach@drs.de>

Kath. Kirchengemeinde St. Michael, Donaurieden

<https://se-erbach.drs.de>



Aktuelles entnehmen Sie bitte aus den "Gemeinsamen Nachrichten der Seelsorgeeinheit" oder aus der Homepage!

Gebete und Texte liegen im Eingang der Kirche aus, diese dürfen gerne mitgenommen werden!

Pfarrbüro – Sprechzeiten:

Bitte wenden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an das Pfarrbüro! Donnerstag von 17.00 – 18.00 Uhr

Pfarrer Haas ist während dieser Sprechzeit telefonisch erreichbar.

Tel. Pfarrbüro Donaurieden 07305 / 3308, Fax Nr.:07305 / 927899

E-Mail: stmichael.donaurieden@drs.de

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie

Pfarrer Haas, Tel. 07305/96780, Pfarrer Rehm, Tel. 07305/3308,

Pfarrer Mack, Tel. 07305/9254783

Homepage: <https://se-erbach.drs.de>

Kath. Kirchengemeinde St. Martinus, Erbach

<https://se-erbach.drs.de>



ALLE ÖFFENTLICHEN GOTTESDIENSTE MÜSSEN ENTFALLEN

Sie können Gottesdienste über Internet und Fernsehen mitfeiern. Siehe unter gemeinsame Nachrichten der Seelsorgeeinheit.

Bitte informieren Sie sich aktuell über unsere Homepage und im Schaukasten! Homepage: <https://se-erbach.drs.de>

Pfarrbürosprechzeiten:

Zu den Sprechzeiten sind wir für Sie telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Mo: 10.30 – 12.30 Uhr und Do. von 14.00 – 17.00 Uhr

Die Sprechzeit am Dienstag 05.05.2020 entfällt.

Aktuelle Information für persönliche Termine im Pfarrbüro:

Bis auf weiteres wird von der Diözese empfohlen, von persönlichen Terminen/Besuchen abzusehen und zum eigenen Schutz möglichst alle Anliegen telefonisch oder per E-Mail abzuklären.

Sekretariat: Frau Endlichhofer-Och: Telefon: 07305/96780, Fax: 07305/967820, E-Mail: stmartinus.erbach@drs.de

Kirchenpflegerin: Frau Schmid:

Montag bis Donnerstag von 08:00 – 12:00 Uhr,
Tel: 07305/967812, E-Mail: stmartinus.erbach@nbk.drs.de.

Pfarrer Joachim Haas : Am Donnerstag von 16.00 – 17.00 Uhr,
Tel: 07305-96780, E-Mail: joachim.haas@drs.de

Pfarrer Manfred Rehm nach vorheriger Vereinbarung:
Tel: 07305 – 3308, E-Mail: manfred.rehm@drs.de

Gemeindereferentin Frau Ilona Wurst nach **vorheriger Vereinbarung**
Tel.: 07305 967810, E-Mail: ilona.wurst@drs.de

Pastoralassistentin Frau Hannah Gans nach **vorheriger Vereinbarung**
Tel: 07305 967813, E-Mail: hannah.gans@drs.de

Pastoralreferentin Frau Monika Hummler nach **vorheriger Vereinbarung** - Tel: 07305 967813,
E-Mail: monika.hummler@drs.de

Mesnerin Frau Möhler – Freitag von 11.00 – 12.00

Tel: 07305/967815, E-Mail: schlosskirche-stmartinus@gmx.de

Hausmeister Nikolai Gutnik – Tel.: 07305 967818

In **dringenden seelsorglichen Angelegenheiten** ist Pfr. Haas unter Tel: 07305/96780, Pfarrer Manfred Rehm unter Tel: 07305-3308 und Pfarrer Otto Mack i. R. unter Tel: 07305/925 47 83 zu erreichen.

Unsere Kirche St. Martinus bleibt als Ort des Gebetes für Sie in diesen Krisenzeiten geöffnet und auch unser Ölberg unter freiem Himmel wird für Sie geöffnet sein.

Öffnungszeiten St. Martinus:

Montag – Sonntag von 08.00 – 19.00 Uhr

Impulse und Texte zum Gebet liegen für Sie in der Kirche bereit und Sie finden diese auch auf unserer Homepage. Zudem finden Sie die aktuellen Informationen auch in unserem Schaukasten.

Weiterhin können Sie Kerzen im Beinhäusle und an der Mariengrotte anzünden und dort im Gebet verweilen.

Mai-Marienaltar im Gebeinehaus

Unsere Maienkönigin freut sich über Blumen aus Ihrem eigenen Garten.

„Maria, Maienkönigin dich will der Mai begrüßen. O segne ihn mit holdem Sinn und uns zu deinen Füßen!

Maria, wir empfehlen dir, was grünt und blüht auf Erden,

lass uns in dieser Pracht und Zier das Werk des Schöpfers ehren.“

Der Wonnemonat Mai ist der Muttergottes gewidmet. Die unzähligen Blumen und Blüten im Mai sollen „Maria, voll der Gnade...“ (Maria in der Gnadenfülle) symbolisch darstellen. Besonders Rose und Lilie als schönste der Blumen sind Maria gewidmet.

Aber auch Frauenmantel, Mariendistel, Salbei, Hortensie und viele andere Pflanzen zeigen uns die Verbindung zu Maria durch den Namen und/oder die Legende. Dieses Jahr werde ich einen kleinen Mai-Marienaltar im Gebeinehaus aufbauen, so haben Sie die Möglichkeit eine Kerze bei unserer Maienkönigin anzuzünden. Ich möchte Sie aber auch einladen aus Ihrem Garten oder Ihrer Wiese unserer Maria eine Blume oder ein Blumensträußchen zu bringen z. B. in einer Vase oder in einem Marmeladenglas, einem Bierkrug, in feuchten Tüchern o. ä. Kinder dürfen gerne ein selbst gepfücktes Sträußchen bringen. Wasser werde ich bereitstellen. Wenn Sie die Vase/den Krug zurück möchten, schreiben Sie bitte Ihren Namen auf die Unterseite des Gefäßes. Ich freue mich schon auf einen bunten Maialtar im Gebeinehaus. Diese Aktion ist keine Sparmaßnahme, sondern soll uns allen die Fülle der Blumen (die Fülle der Gnade) bewusster machen – gerade in schwieriger Zeit! „Maria, dir empfehlen wir, was grünt und blüht auf Erden“. Unsere Marienfigur ist eine Herz-Marien-Darstellung vom Pfarrhaus-Dachboden.

(Uta Möhler, Mesnerin)



Kath. Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt

Ringingen
<https://se-erbach.drs.de>



ALLE ÖFFENTLICHEN GOTTESDIENSTE MÜSSEN BIS AUF WEITERES ENTFALLEN.

Sie können Gottesdienste über Internet und Fernsehen mitfeiern. Siehe unter gemeinsame Nachrichten der Seelsorgeeinheit.

Bitte informieren Sie sich aktuell über unsere Homepage und im Schaukasten!

Pfarrbürosprechzeiten:

Zu den Sprechzeiten sind wir für Sie telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Di. und Do. von 10.00 – 12.00 Uhr

Am Donnerstag, 30.04.2020 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Homepage: <https://se-erbach.drs.de>

Aktuelle Information für persönliche Termine im Pfarrbüro:

Bis auf weiteres wird von der Diözese empfohlen, von persönlichen Terminen/Besuchen abzusehen und zum eigenen Schutz möglichst alle Anliegen telefonisch oder per E-Mail abzuklären.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt

Tel. 07344/7255, Fax: 07344/9235568

E-Mail: MariaeHimmelfahrt.Ringingen@drs.de

Katholische Kirchenpflege Ringingen

E-Mail-Adresse: KirchenpflegeRingingen@nbk.drs.de

In **dringenden seelsorglichen Angelegenheiten** sind unsere Geistlichen wie folgt zu erreichen:

Pfarrer Joachim Haas:

Tel: 07305/96780, E-Mail: joachim.haas@drs.de

Pfarrer Manfred Rehm:

Tel: 07305/3308, E-Mail: manfred.rehm@drs.de

Pfarrer Otto Mack i. R. :

Tel. 07305/9254783, Mack.otto@t-online.de

Unsere Kirche bleibt als Ort des Gebetes für Sie in diesen Krisenzeiten geöffnet.

Impulse und Texte zum Gebet liegen für Sie in der Kirche bereit und sie finden diese auch auf unserer Homepage. Zudem finden Sie die aktuellen Informationen auch in unserem Schaukasten.

Kath. öffentl. Bücherei Ringingen



Information zur Öffnung der Bücherei:

Liebe Leserinnen und Leser, aufgrund der aktuellen Lage mussten wir die Bücherei schließen. Auch wenn jetzt Büchereien wieder öffnen dürfen, sind wir in Ringingen wegen der räumlichen Situation (besondere Enge!) nicht in der Lage, den Betrieb ohne Risiken wieder aufzunehmen. Alle vorgeschriebenen Vorsichtsmaßnahmen können wir nicht einhalten. **Die Bücherei bleibt deshalb bis auf Weiteres geschlossen.**

Wir informieren rechtzeitig, wenn sich etwas Neues ergeben sollte. Die ausgeliehenen Medien verlängern sich automatisch.

Wir bitten um Verständnis. Bleiben Sie gesund!

Eure kath. öffentl. Bücherei Ringingen

und das Büchereiteam

Evang. Kirchengemeinde Erbach

Bach-Dellmensingen-Donaurieden



Liebe Leserinnen und Leser,

der kommende dritte Sonntag nach Ostern trägt den schönen Namen „Jubilate“ – Jauchzet! Das Lob gilt Gott als Schöpfer dieser Welt. Die biblische Rede von der Schöpfung ist keine Welterklärung im modernen Sinne, sondern sie drückt aus, wie Menschen sich verstehen und empfinden: hineingesetzt in eine lebensermöglichende Ordnung, ausgestattet mit dem Auftrag, diese Schöpfungsordnung für sich zu nutzen und auch zu bewahren.

Inmitten der Corona – Krise ist jedoch sicher den wenigsten von uns zum Jauchzen zu Mute. Gerade in dieser Zeit lernen wir die gefährlichen Seiten der Schöpfung wieder neu kennen: Ein Virus, nicht einmal im vollen Sinne ein Lebewesen, verbreitet Angst und Schrecken, Krankheit und Tod.

Und doch kann es uns besonders in dieser schweren Zeit auch helfen, die Schönheit der im Frühjahr erwachenden Natur bewusst wahrzunehmen. Die Freude an den Menschen, zu denen wir gehören. Für all die Menschen, die jetzt für uns da sind. Auch das ist Realität. Und vielleicht erwacht in uns dann auch wieder ein Gefühl der Dankbarkeit – und des Lobes auf Gott, der uns unser Leben geschenkt und diese wunderbare Welt geschaffen hat.

Ihr Pfarrer Frank Esche

Die **Anmeldefrist für den neuen Konfirmandenjahrgang 2020/2021** endet am **30.4.2020**. Die Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Homepage. Sie können auf dem Pfarramt auch in Papierform angefordert werden.

Vieles wurde in den letzten Wochen abgesagt – nicht aber der Frühling! Das ist ein Zeichen der Hoffnung. Die Pflanzzeit beginnt! Deshalb bieten wir ab Anfang Mai eine **Setzlingstauschbörse** an. Hier können Sie eigene Setzlinge anderen zur Verfügung stellen und auch abholen. Der Tisch mit den Pflanzen steht hinter dem Glockenturm der Erlöserkirche.

Hospizgruppe Donau-Schmiechtal teilt mit, dass das Gesprächs- und Trauercafé am 3.5.2020 aus bekannten Gründen leider noch nicht stattfinden kann. Gerne stehen Ihnen Mitarbeiterinnen telefonisch für Ihre Anliegen, Fragen oder für ein Gespräch zur Verfügung: **Tel: 0172-42 18 194**

Angebote der Landeskirche für **Kindergottesdienste** finden Sie unter: <https://www.kinderkirche-wuerttemberg.de/digitale-angebote-fuer-kinder>

Die Württembergische Landeskirche ist mit der Landesregierung bezüglich der Lockerungen der Vorgaben zur Corona – Pandemie im Gespräch. So könnte es sein, dass schon bald wieder Gottesdienste unter bestimmten Auflagen möglich sind. Aktuelles dazu und zu möglichen Änderungen für das **Gemeindeleben in Erbach** finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.gemeinde.erloeserkirche-erbach.elk-wue.de>

Auf der **Homepage der Württembergischen Landeskirche** finden Sie – Aktuelle Empfehlungen und Vorgaben der Landeskirche: <https://www.elk-wue.de/corona>

– eine Seite zum Gemeindeleben in Zeiten der Corona – Pandemie: <https://www.elk-wue.de/gemeindeleben-online>

– Geistliches zur Corona – Pandemie: <https://www.elk-wue.de/corona/geistliches>

Evang. Pfarramt Erbach, Pfarrer Frank Esche

Jahnstr. 33, 89155 Erbach, Tel: 07305-7523

E-Mail: Pfarramt.Erbach@elkw.de

Homepage: www.gemeinde.erloeserkirche-erbach.elk-wue.de



ANZEIGENSCHLUSS: dienstags, 12.00 Uhr

Email: anzeigen@der-fink-verlag.de
Telefon: 07121 9793 - 0

Evang. Kirchengemeinde Ersingen

mit Oberdisingen, Öpfingen und Rißtissen



Auf Gott hören – und aufeinander achten

Wir bleiben verbunden – auf Abstand

Christus hat für euch gelitten und euch ein Vorbild hinterlassen, dass ihr sollt nachfolgen seinen Fußstapfen. (1. Petrus 2, 21b)

Die Woche, über der das Bild aus Psalm 23 vom guten Hirten steht. Im Bibelwort aus dem 1. Petrusbrief „kippt“ das Bild vom Hirten und der Herde gefühlt ins Gegenteil: das Vorbild des Hirten ist nun bildlich gesprochen das Opferlamm. Also: nach Oster jetzt Wiederkehr des Karfreitag und Erinnerung an die Passion Jesu. Dem sollen wir nachfolgen! – oder nicht doch so, als Frage: Sollen wir dem nachfolgen? Und was bedeutet das, jetzt, zu unserer Zeit, in diesen Tagen? Verglichen mit den Gewohnheiten und Alltäglichkeiten „vor Corona“ sind wir durchaus im dunklen Tal unterwegs. In der Hoffnung auf Lockerung und langsame Rückkehr in diesen Alltag drückt sich das aus, auch wenn die Rückkehr zur Normalität noch dauern wird und diese Normalität eine andere sein wird. Dahin die schmerzhaften Gedanken und die damit verbundenen Gefühle: Was kann gerade alles nicht stattfinden! – In Ersingen wäre es die große, 60 Jahre Musikverein Ersingen, Musik und buntes Treiben, gelebte Lebensfreude. Und nun bleibt es still. Auch an anderen Orten. Schmerzhaft, dass Kindergarten und Schule nur zögerlich den Alltag wieder aufnehmen können. Vieles wird und bleibt auch in Kirchen und Glaubensgemeinschaften noch nicht möglich: Keine feierliche Investitur von Dekan Matthias Krack, der seinen Dienst in der Gesamtkirchengemeinde und im Kirchenbezirk Biberach in dieser Woche fast „heimlich still und leise“ aufnimmt, am Tag nach seinem Einzug „auf Abstand“ begrüßt vom Vorsitzenden des Gesamtkirchengemeinderats in Biberach, Friedrich Zügel (links im Bild), Pfarre Ulrich Heinzelmann (rechts im Bild) und zwei Bläserinnen des Posaunenchors Biberach:

Ein Bild, das zeigt: Vieles ist anders als gewohnt. Und doch, für mich, auch ein Hoffnungsbild: Es geht auch anders! Es gibt „Lernerfahrungen“, die mir zeigen: im guten „Dialog“ zwischen Hirten und Herde lassen sich Wege finden und gehen. Entdeckungen



von Behutsamkeit und Achtsamkeit im Umgang miteinander, Solidarität – oder eben biblisch: neu entdeckte Geschwisterlichkeit in allem Verzicht und daher „schmerzhaften Leiden“. Entdeckungen, dass es Leben gibt, anders, ungewohnt, neu. Wo wir auf so vielen Ebenen kleine Erfahrungen dieser Art machen (können), da wünsche ich mir, dass wir sie auch für die Zeit „nach Corona“ als Impuls und Wegweisung bewahren – diesen Fußstapfen im persönlichen und im gemeinsamen, gesellschaftlichen Leben weiter folgen.

Gunther Wruck

Gunther Wruck, Pfarrer

Die **Franziskuskirche Ersingen** ist für das persönliche Innehalten und Gebet täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Für den Aufenthalt in der Kirche gelten aber ebenfalls die Regeln für Versammlungen im öffentlichen Raum (u.a. nicht mehr als zwei Personen zur gleichen Zeit – „auf Abstand“).

Wir organisieren auch weiter hin **telefonische Kontaktketten**, damit wir miteinander im Gespräch bleiben können. Zur Koordination dieser Ketten haben sich bisher bereit erklärt – und mit Ihrer Zustimmung werden hier auch die Telefonnummern veröffentlicht:

- **für unseren Gemeindeort Ersingen:**
Udo Blasiak, Tel. 07305 / 7420 (zwischen 14 und 16 Uhr)
Gabriele Heinkel, Tel. 07305 / 5110
Irene Paal, Tel. 0170 / 9680362
Gunther Wruck, Tel. 07305 / 7248 oder 0151 / 41248574
- **für unseren Gemeindeort Oberdisingen:**
Volker Göhr, 07391 / 7740301
- **für unseren Gemeindeort Öpfingen:**
Gottfried Eisner, Tel. 07391 / 52542
Friedhelm Feigk, 07391 / 7774955
- **für unseren Gemeindeort Rißtissen:**
Ingrid von Stauffenberg, Tel. 07392 / 5835

Sie können sich gerne an die genannten Personen wenden, um am Telefon ein Gespräch zu führen – aber vielleicht wollen Sie sich ja auch selbst als Kontaktperson in diese Kette einbringen, dann geben Sie bitte Ihre Kontaktmöglichkeiten an, die weitergegeben werden dürfen!

Bitte beschränken Sie mit Rücksicht darauf, dass auch die Kontaktpersonen einen privaten Alltag haben auf Anrufe in der Zeit von Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr (wo nicht andere Zeiten hinter Name und Telefonnummer vermerkt).

- Wenn Bedarf an Hilfen im Alltag erforderlich ist (z. B. Einkauf, Fahrten zum Arzt oder zur Apotheke), versuchen wir diese im Sinne unkomplizierter Nachbarschaftshilfe über die entstehenden Kontaktketten zu organisieren.
- da **bis auf Weiteres keine Gemeindegottesdienste** stattfinden und auch der **Kindergottesdienst entfällt**, finden Sie geistliche Impulse und Gottesdienste vor allem im digitalen Netz. Mittlerweile ist die Zahl für mich schon unüberschaubar, daher verweise ich nur auf das, was auf der landeskirchlichen Homepage zu finden ist:
 - Homepage Evang. Landeskirche in Württemberg: <https://www.elk-wue.de/>
 - Gemeindeleben online: <https://www.elk-wue.de/gemeindeleben-online>
 - Geistliche Impulse: <https://www.elk-wue.de/corona/geistliches>
 - Gottesdienst: <https://kirchenfernsehen.de>
- Im **Schaukasten** an der Franziskuskirche Ersingen hängt für jeden Sonntag ein geistlicher Impuls aus. Dieser liegt auch im Eingangsbereich des Ev. Gemeindehauses Ersingen ab Donnerstag in kopierter Form zur Mitnahme auf. Bitte beachten Sie beim abholen die geltenden Regeln zum Versammlungsverbot in Gruppen von mehr als drei Personen.
- **Bis auf Weiteres läutet jeden Sonntag um 10 Uhr die Christusglocke der Franziskuskirche zum Gebet.**
 - Zünden Sie eine Kerze an
 - Ein Moment der Stille tut uns allen gut
 - Sprechen Sie ein Vaterunser
 - Öffnen Sie Ihr Herz vor Gott
 - Wir bleiben verbunden!



printbyfink

hochwertige, ausgefallene, extravagante Qualitätsdruckerzeugnisse

FINK GMBH | Sandwiesenstr. 17 | 72793 Pfullingen

Telefon. 07121 9793-0 | Email. info@der-fink | Web. www.der-fink

Kindergarten „Kleines Samenkorn“ bleibt bis auf Weiteres nur für Kinder in Notbetreuung offen



Die „Corona-Verordnung“ des Landes Baden-Württemberg in der ab 27.04.2020 gültigen Fassung regelt auch für unsere Einrichtung die Berechtigung zur Notbetreuung von Kindern. Darin heißt es: *„Berechtigt zur Teilnahme an der erweiterten Notbetreuung sind Kinder, deren Erziehungsberechtigte beide 1. einen Beruf ausüben, dessen zugrundeliegende Tätigkeit zur Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur 8 beiträgt, und sie unabhömmlich sind oder 2. eine präsenzpflichtige berufliche Tätigkeit außerhalb der Wohnung wahrnehmen und dabei unabhömmlich sind und sie durch ihre berufliche Tätigkeit an der Betreuung gehindert sind. Der Unabhömmlichkeit beider Erziehungsberechtigten nach Satz 1 steht es gleich, wenn eine Person alleinerziehend ist und sie die Voraussetzungen nach Satz 1 Nummer 1 oder 2 erfüllt. Das Vorliegen der Voraussetzungen nach Satz 1 ist durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung des Arbeitgebers beziehungsweise des Dienstherrn zu belegen. Bei selbständig oder freiberuflich Tätigen tritt an die Stelle der Bescheinigung nach Satz 3 die eigene Versicherung, dass die Voraussetzungen nach Satz 1 vorliegen. Die Erziehungsberechtigten nach Satz 1 und Alleinerziehende nach Satz 2 haben darüber hinaus zu versichern, dass eine familiäre oder anderweitige Betreuung nicht möglich ist.“*

Zum Nachweis der Berechtigung gelten die im Stadtgebiet Erbach mit der Stadtverwaltung vereinbarten Verfahren. Unsere Einrichtungsleitung, Frau Jutta Hänn, ist telefonisch für die Klärung Ihrer Anliegen von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) von 8 – 12 Uhr telefonisch (07305 / 22587) oder per E-Mail (evkiga.ersingen@t-online.de) erreichbar.

Evang. Gemeindebücherei Ersingen Ihre Bibliothek bringt's! Sie bleiben Zuhause! Wir liefern die Bücher!



Unsere Bücherei bleibt vorerst leider noch geschlossen. Wer dringend neuen Lesestoff benötigt kann sich unter der **E-Mail Adresse:** Buecherei.89155Ersingen@gmx.de **oder Tel. 07305 926270** melden.

Wir stellen dann ein Buchpaket nach Ihren Wünschen zusammen. Alle Bestellungen, die bis jeweils Dienstag eingehen werden dann in der gleichen Woche noch ausgeteilt. Das gilt auch für neue Leserinnen und Leser.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und vor allem Gesundheit. Das Büchereiteam

Ev. Pfarramt Ersingen

Mittelstraße 30, 89155 Erbach-Ersingen
Pfarrer Gunther Wruck, Tel. 07305 - 7248, Fax. 07305 - 931576
E-Mail. Pfarramt.Ersingen@elkw.de

►► Vereinsnachrichten

Akkordeon-Spielring Erbach e.V.



Frühjahrskonzert

Liebe Freunde der Akkordeonmusik, aufgrund der aktuellen Pandemiesituation und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens muss unser für den 9. Mai 2020 geplantes Frühjahrskonzert leider abgesagt werden. Wir bedauern diese Tatsache, und die Umstände, die zu dieser Entscheidung geführt haben, sehr. Dennoch möchten wir gleichzeitig die Gelegenheit nutzen, Sie bereits jetzt schon herzlich zu unserem Adventskonzert

am 12. Dezember 2020 einzuladen! Für weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen im Sommer 2020 achten Sie bitte auf die Hinweise auf unserer Vereinshomepage www.as-erbach.de.

Altpapiersammlung

Bereits jetzt dürfen wir Sie auf unsere Altpapiersammlungen in Erbach sowie im Ortsteil Bach aufmerksam machen, die entgegen der Eintragung im Erbacher Abfallkalender am Samstag, den 16. Mai 2020 stattfinden werden. Wir möchten Sie hiermit auf diese Änderung aufmerksam machen und wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Ihr Altpapier zu diesem Termin für uns bereithalten würden. Wir gehen derzeit davon aus, dass unsere Altpapiersammlung wie geplant stattfinden kann - bitte beachten Sie jedoch, dass sich aufgrund der aktuellen dynamischen Pandemiesituation jederzeit Änderungen ergeben können. Weitere Informationen werden Sie zukünftigen Ausgaben der Erbacher Nachrichten entnehmen können. Bereits jetzt vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Arbeiter-Wohlfahrt

Ortsverein Erbach
www.erbach.awo-bw.de



Erbacher Notgroschen

Eine Welle der Solidarität durchflutet unser Erbach. So haben, mit Blick auf die geltende Maskenpflicht viele fleißige Näherinnen Masken genäht und für den Notgroschen an verschiedenen Standorten verkauft. So dürfen wir uns heute bei Frau Buchenscheit (Erbacher helfen Erbachern), der Physiotherapie Fleiner und Schazmann, Frau Helinghausen, Fa Grünvogel sowie natürlich allen Näherinnen im Hintergrund recht herzlich bedanken. "Miteinander - füreinander da".

Wir wünschen Allen einen guten Start in den Mai und werden oder bleiben sie bitte gesund.

Förderverein Hospizgruppe Donau-Schmiechtal e.V.

www.hospiz-donau-schmiechtal.de



Absage Trauercafé

Das Gesprächs- und Trauercafé am 03.05.2020, kann aus bekannten Gründen leider noch nicht stattfinden.

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch für Ihre Anliegen, Fragen oder für ein Gespräch zur Verfügung. Wir sind erreichbar unter: **Mobil 0172-42 18 194**

BUND

Ortsgruppe Erbach



Frühjahrsaktionen

Die Amphibienbetreuung ist nun abgeschlossen. Wir haben 4 Wochen früher angefangen und konnten entsprechend mehr erreichen. Dieses Jahr haben wir die Betreuung mit einer Müllsammelaktion an der Kreisstraße verbunden.

Mit unseren neuen Vogelnistkästen waren wir zweimal auf dem Wochenmarkt. Es sind noch welche da.

An unserem Grundstück in Ersingen haben wir die Skulptur „Donaubaron“ als Mahner für mehr Wasserqualität aufgestellt.

Danke an alle Helfer.



»»» Interessant-Wissenswertes

Blaues Kreuz

Unsere Gruppenstunden für Betroffene und Angehörige sind jeden Mittwoch von 18.15 bis 19.45 Uhr im Suchttherapiezentrum Ulm, Wilhelmstr. 22 (2. Stock).

Kontakt: 07305/24552, ulm@blaues-kreuz.de

(BC) (GP) (HDH) (UL) Region – Mainacht mit Einschränkungen / Die Polizei nimmt auch die Eltern in die Pflicht.

Traditionell ist die Nacht zum 1. Mai die Nacht, in der sich Kinder und Jugendliche auf den Weg machen, um ihren Mitmenschen Streiche zu spielen. Gegen wohl überlegte und originelle Mäi-scherze ist auch nichts einzuwenden, sagt die Polizei, solange es im gesetzlichen Rahmen bleibt. Angesichts der Corona-Krise ist der Rahmen in diesem Jahr aber noch enger gesteckt.

Die Polizei mahnt: Die Nacht zum 1. Mai ist kein "Ausnahmetag". Schon gar keiner, an dem die Polizei ein Auge zu drückt. Ganz im Gegenteil. Wie jedes Jahr wird sie verstärkt unterwegs sein. Neben Jugendschutz- und Verkehrskontrollen wird sie dabei auch die Einhaltung der „Corona-Regeln“ im Auge behalten.

Konkret heißt das: Eine Gruppe von Kindern, die nicht in einem Haushalt leben, darf auch in der so genannten Mainacht nicht um die Häuser ziehen. „Abgesehen davon, dass laut der geltenden Corona-Verordnung auch immer nur zwei Personen (außer Familien) im öffentlichen Raum unterwegs sein dürfen, kann in solchen Gruppen der vorgeschriebene Abstand kaum eingehalten werden“, so die Polizei. Sie appelliert daher an die Eltern und Erziehungsberechtigten: „Besprechen sie mit ihren Kindern, was erlaubt ist und was nicht. Zeigen Sie die Folgen falschen Verhaltens auf und sensibilisieren sie vor allem im Hinblick auf die Beschränkungen und deren Sinn. Aber auch darauf, was gefährlich ist.“ So könnte nach Einschätzung der Polizei manche gefährliche Situation und mancher Schaden verhindert werden, die etwa im letzten Jahr zu verzeichnen waren als Mülleimer angezündet wurden (Warthausen/BC), Gullydeckel aus dem Boden gehoben und Verkehrszeichen abgebaut wurden (Kuchen/GP) oder der Verkehr behindert wurde, um einen überdimensionalen Maibaum privat aufzustellen (Gersetten/HDH). In Heiligkreuztal (BC) wurde ein Maibaum umgesägt. Der fiel auf ein Grundstück und richtete Schaden an. Zum Glück wurden keine Menschen getroffen. In Erbach (UL) spannten Jugendliche ein Gewebeband über die Straße. Ein Autofahrer fuhr dagegen, weil das Band im Dunkeln nicht zu erkennen war. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Die Polizei hofft, dass in der kommenden Mainacht vor allem Vernunft herrscht, keine Schäden zu beklagen sind und die eine oder andere gute Idee – im Rahmen des Erlaubten – zur Ermunterung aller beiträgt. Denn es sei durchaus erlaubt, andere zum Lachen zu bringen. Aber ein guter Spaß sei es nur, wenn alle lachen können, sagt die Polizei.

Erfolgt per Mail am 28.04.2020

Erbacher Notgroschen

... nur wenn alle mithelfen, können wir helfen.

Der „Erbacher Notgroschen“ hilft Bürgern in Not!

Spendenkonto:

Donau-Ille-Bank eG, IBAN: DE 30630910100261236008

Sparkasse Ulm, IBAN: DE76 63050000 0021237333

Träger: AWO Ortsverein Erbach

